Über wissenschaftliche Gründlichkeit oder Eile mit Weile

Autor(en): **Gilsi, René**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 15

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Über wissenschaftliche Gründlichkeit oder Eile mit Weile

Zuständigen Orts befasst man sich seit langem überaus seriös und ehrlich mit Vorstudien zu Entwürfen betreffend die Projektierung unter gewissen Umständen ins Auge zu fassender Massnahmen zur Bekämpfung der ständigen Verschlechterung unserer Atemluft auch ausserhalb grösserer Städte. Doch liest man, dass weitere Fakten eruiert, abgeklärt und ausgewertet werden müssen, bevor über konkrete Massnahmen nachgedacht werden kann, da Übereilung dem im Prinzip begrüssenswerten Vorhaben möglicherweise abträglich sein könnte.

«Mini Herre, eigetlich weiss de Mensch ja überhaupt na nüt über die physikalische, biologische und medizinische Aschpäkt vo dene Sache. Was heisst eigetli gsundi Luft, ja was ischt überhaupt Luft – das müesst mer zerscht emal streng wisseschaftlich definiere, mini Herre – ».